

## Bekanntmachung.

Versammlung des landwirth-  
schaftlichen Vereins  
in Kesselsdorf:

Donnerstag, am 27. März.

Die Sitzung nimmt Nachmittags Punkt  
3 Uhr ihren Anfang.

Der Vorstand.

\*

\*

\*

Nachricht an Diejenigen, denen daran gelegen  
ist, lange Zeiten gesunde Zähne zu behalten, daher  
jeden auch noch so kleinen Brandflecken (das an-  
gehende Hohlwerden) andere Schadenbringende  
Belege, an den Zähnen, sogleich zu entdecken und  
genau zu erkennen, und die ganze innere Mund-  
höhle deutlich vor Augen zu haben, — dient zur  
ergebenen Mittheilung, daß ich die zu diesem Zwecke  
ganz passend construirten Mundspiegel (dabei ein-  
fach, elegant und billig) stets vorräthig habe, und  
sie als den nützlichsten Gegenstand der Zahntoilette  
hiermit empfehle.

Außerdem habe ich wieder einen großen Vor-  
rath sehr schöner künstlicher Emaillie-Zähne  
von Nr. 1 in allen Farben und Größen, derglei-  
chen aus Hippopotamus gefertigte Nr. 2, und  
italienische sehr schöne reine Zähne, welche ich alle  
im Einzelnen, wie in ganzen Garnituren möglichst  
billig und reell einsetze.

Meißen, am 20. März 1845.

A. Voigt, Zahnarzt.

## Empfehlung.

Die bekannten

Schweizer Gesundheitssohlen,  
welche durch einen künstlichen Delstoff so zugerich-  
tet sind, das sie jede ungesunde Ausdünstung der  
Erde von den Füßen abhalten und als bewährtes  
Mittel gegen Schnupfen, Kopf- und Zahnschmerz,  
Husten, Rheumatismus, Hämorrhiden, Sicht u.  
s. w. bekannt sind, sind in Borrath zu haben bei

G. F. Hofmann  
in Wilsdruf am Markte.

## Bekanntmachung.

Zwei Baupläze, an der Freyberger Straße  
gelegen, guter Lage und jeder 19 Ellen lang, sind  
unter annehmlchen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres erfährt man in der Materialhand-  
lung von

Carl Schmidt,

Tharand, den 17. März 1845.

## Bekanntmachung.

Bei baldiger Meldung sind wieder Erdbirnen-  
zeilen zu haben bei

Eduard Richter in Rossen.

## Streichzündhölzer

in verschiedenen Verzackungen, empfiehlt  
in ausgezeichnete Qualität zu den billi-  
gsten Preisen

E. C. Kurz.

Meißen, im Monat März 1845.

## Streichhölzer

in drei verschiedenen Verzackungen empfehlen zu  
den billigsten Preisen

Heinze & Comp.,

Dresden, Neumarkt, Nr. 5.

## 1150 Thaler

im Ganzen und in einzelnen Posten, zu 4 % zins-  
bar, sind auf sichere Hypothek sofort auszuleihen  
durch

Adv. Friedrich Leonhardi.

## Ein Stiefelpußer

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere  
ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes  
in Wilsdruf.

Wilsdruf, den 16. März 1845.

## Gesuch.

Gesucht wird für den 1. April d. J. eine  
brauchbare und gut empfohlene Kinderfrau.  
Wo? erfährt man bei Herrn Redacteur Rein-  
hold.

## Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die  
Klempnerprofession zu erlernen, findet ein Unter-  
kommen bei dem

Klempnermstr. Ruppert  
in Tharand.

## Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, wel-  
cher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen,  
kann unter sehr annehmlchen Bedingungen ein  
Unterkommen finden, bei dem

Bäckerstr. Bernhardt  
in Tharand.